

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Ha



07.10.2015

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 1. Oktober 2015 im Kleinen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Vorsitz: JGR Patrick Kuhn

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Elisabeth Baranzew (TOP 3 - TOP 4)	Edona Gerguri (1. stv. Vorsitzende)
Antonia Briol (TOP 2 - TOP 4)	(TOP 4)
Aynur Demir	Maxim Kramer
Kilian Engel	Patrick Kuhn (Vorsitzender)
Noah-Etienne Fischer	Lea Marino
Patrick Franzen	Isabell Steidel
Maya Fritsch	

Entschuldigt: Osman Cakir
Berke Demir
Donjeta Dragidella
Dejan Gajic (2. stv. Vorsitzender)
Sofia Kießling
Celina Mächtle
Büsra Tezyürek

Unentschuldigt: Furkan Sel

Von der Verwaltung: Frau Haug, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats
Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats
Herr Erster Bürgermeister Diepgen (TOP 1)
Frau Küpper, Mitarbeiterin der Pressestelle (TOP 1 - TOP 4)
Frau Klenk, Mitarbeiterin der Stabsstelle Partizipation
und Integration (TOP 1 - TOP 4)

Sachverständige: Moana Pfeleiderer, Schülerin der Freien Wahldorfschule
(TOP1 + TOP 2)
Jonas Eberhardt, Schüler der Freien Waldorfschule
(TOP1 + TOP 2)

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 17. September 2015 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 **Nachrücken in den Jugendgemeinderat**

a) Feststellung von Hinderungsgründen

Herr Erster BM Diepgen stellt fest, dass es keine Hinderungsgründe gebe, Lea Marino in den Jugendgemeinderat aufzunehmen.

b) Verpflichtung des neuen Mitgliedes

Herr Erster BM Diepgen verpflichtet Lea Marino in ihrem Amt als Jugendgemeinderätin durch Sprechen der Verpflichtungsformel und weist sie auf ihre Pflicht zur Verschwiegenheit gemäß § 35 Absatz 2 der Gemeindeordnung hin.

Lea Marino gelobt. Durch Unterschrift wird die Verpflichtung und Schweigepflicht bestätigt (Anlage 1 der Niederschrift).

Herr Erster BM Diepgen gratuliert Lea Marino zu ihrem neuen Amt.

(Beifall)

Die Jugendgemeinderätin Antonia Briol nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.

TOP 2 **U 25 - „Express yourself“: Vorstellung des Projekts**

Mit Einverständnis des Jugendgemeinderats wird Frau Moana Pfeiderer und Herr Jonas Eberhardt, Schüler der Freien Waldorfschule Heilbronn, gemäß § 33 Absatz 3 der Gemeindeordnung als Sachverständige bei der Beratung der Angelegenheit hinzugezogen.

Frau Moana Pfeiderer und Herr Jonas Eberhardt stellen das Projekt „Express yourself“ vor. Jeder Jugendgemeinderat erhält Flyer des Projekts, um diese an Freunde und Interessierte zu verteilen.

JGR Kilian Engel regt an, dass der Pressesprecher JGR Maxim Kramer für das Projekt Werbung auf der Facebookseite des Jugendgemeinderats machen solle.

JGRin Isabell Steidel lobt das Projekt. Die abschließende Frage, ob ebenfalls an den Hochschulen für das Projekt geworben werde, bejaht Moana Pfeiderer.

E r g e b n i s s e :

- 1. Der Pressesprecher JGR Maxim Kramer wird auf der Facebookseite des Jugendgemeinderats Werbung für das Projekt machen.**
- 2. Der Jugendgemeinderat nimmt Kenntnis.**

TOP 3 **Anfragen**

JGR Maxim Kramer bittet das Grünflächenamt zu prüfen, ob auf dem Grünstreifen zwischen der Kaffeebucht, der Straße und der Neckarhalde ein Beachvolleyballfeld eingerichtet werden könne. Als Pate für das Beachvolleyballfeld könne er sich die Kaffeebucht vorstellen.

Der Jugendgemeinderat könne sich ebenfalls vorstellen, das Volleyballnetz für das Spielfeld von seinem Budget zu finanzieren.

Im Übrigen hat Herr StR Aurich mit der E-Mail vom 18. September 2015 beim Grünflächenamt und der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats angekündigt, dass er den Sand des ehemaligen HIP-Island ab Mitte Oktober dem Jugendgemeinderat für ein Beachvolleyballfeld zur Verfügung stellen könne.

Die Jugendgemeinderätin Elisabeth Baranzew nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.

TOP 4 **Verschiedenes**

4.1 Umfragebögen zur Bürgerbeteiligung Stadtkonzeption 2030

Die Jugendgemeinderätin Edona Gerguri nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.

Frau Klenk geht auf die Unterstützung des Jugendgemeinderats bei der Umfrage zur Bürgerbeteiligung Stadtkonzeption 2030 ein und erklärt das weitere Vorgehen. Für das neue Mitglied des Jugendgemeinderats, Lea Marion, erklärt sie kurz den Wettbewerb und bittet alle Jugendgemeinderäte, die Flyer und Plakate an den Schulen auszuhängen und zu verteilen.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn bittet die Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen darum, dass Vertreter des Jugendgemeinderats die Ergebnisse der Umfrage bei der Abschlussveranstaltung Bürgerbeteiligung zur Stadtkonzeption 2030 am 2. März 2016 selbst vorstellen dürften.

E r g e b n i s s e :

- 1. Die Mitglieder des Jugendgemeinderats werden spätestens in der Sitzung des Jugendgemeinderats am 12. November 2015 die ausgefüllten Umfragebögen zur Auswertung zurückbringen.**
- 2. JGRin Maya Fritsch, JGRin Isabell Steidel, JGR Kilian Engel, JGRin Antonia Briol, JGRin Elisabeth Baranzew und JGR Patrick Kuhn haben Interesse, bei der Abschlussveranstaltung Bürgerbeteiligung zur Stadtentwicklung 2030 die Ergebnisse der Umfrage zu präsentieren.**

4.2 Vorstellung des Jugendgemeinderats am 15. Oktober 2015

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn erinnert an die Vorstellung des Jugendgemeinderats am 15. Oktober 2015 um 18 Uhr im Kleinen Ratsaal des Rathauses im Hinblick auf die Jugendgemeinderatswahl 2016. Auch über die Jugendgemeinderatsseite könnten Interessenten Informationen über die Jugendgemeinderatswahl und eine eventuelle Kandidatur bekommen.

Kurz geht er auf die Flyer und Plakate, welche als Tischvorlage auslegen ein und bittet darum, diese zu verteilen und Werbung für eine Kandidatur im Jugendgemeinderat zu machen. Weiter bittet er darum, nachzuschauen, ob an den Schulen die Flyer und Plakate bereits ausliegen bzw. aushängen würden.

Frau Haug merkt an, es sei wichtig, dass viel Werbung für die Jugendgemeinderatswahl 2016 gemacht werde. Schön wäre es, wenn Mitglieder des Jugendgemeinderats erneut kandidieren würden.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

4.3 Werbefilm des Jugendgemeinderats zur Jugendgemeinderatswahl 2016

Frau Küpper informiert über das Werbevideo zur Jugendgemeinderatswahl 2014 und über ihre Idee, dass jeder Jugendgemeinderat ein kurzes Statement zum Jugendgemeinderat abgibt.

Die Ideen von JGRin Aynur Demir Bilder in das Video einzubauen, von JGRin Celina Mächtle (verlesen von JGR Patrick Kuhn), Interviews mit Jugendlichen zum Thema Jugendgemeinderat zu führen, von JGRin Isabell Steidel zur musikalischen Hinterlegung des Films und von JGRin Elisabeth Baranzew, den Jugendgemeinderat in Aktion zu zeigen, werden von Frau Küpper beantwortet und unter anderem aufgrund der Kürze der Zeit und der rechtlichen Probleme bei der Musik wieder verworfen. Frau Küpper könnte sich eine Interaktion im Video gut vorstellen, als Beispiel nennt sie das Werfen eines Basketballs, im Hinblick auf das Basketballfeld, welches auf Anregung des Jugendgemeinderats errichtet werde oder den Einblick in den Kleinen Ratsaal, als Sitzungsraum des Jugendgemeinderats.

JGRin Aynur Demir schlägt weiter vor, ein Arbeitskreistreffen zu simulieren, welches im weiteren Verlauf kurz erklärt werden soll.

Abschließend erklärt Frau Küpper, weshalb das Werbevideo nicht länger als drei Minuten gehen dürfe, Langeweile sollte nicht aufkommen.

JGRin Isabell Steidel merkt zum Thema Fußballspiel mit Flüchtlingen an, dass auf die Internetseite, auf welcher das Video verlinkt sei, hingewiesen werden könne.

Frau Haug fasst das Vereinbarte kurz zusammen.

Einstimmig wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

Der Jugendgemeinderat erstellt das Werbevideo zur Jugendgemeinderatswahl 2016 mit Unterstützung der Pressestelle.

E r g e b n i s s e :

- 1. Drehtermin für das Werbevideo zur Jugendgemeinderatswahl 2016 sind Donnerstag, 8. Oktober 2015 ab 17 Uhr; Treffpunkt vor dem Kleinen Ratssaal, Ausweichtermin ist am Freitag, 9. Oktober 2015 um 16 Uhr; Treffpunkt an der Freitreppe.**
- 2. JGR Noah-Etienne Fischer wird am 8. Oktober 2015 seinen Basketball mitbringen.**

4.4 Neue Facebookseite für Ehrenamtliche der ARGE

JGRin Isabell Steidel erklärt kurz das Anliegen der ARGE. Die ARGE erarbeite eine professionelle Seite für Ehrenamtliche mit fundierten Informationen, wie und wo eine ehrenamtliche Einbringung möglich sei. Auch Texte von Ereignissen sollen eingestellt werden. Bürgerinnen und Bürger sollen zum Thema Ehrenamt auf dem Laufenden gehalten werden.

JGR Maxim Kramer spricht sich für die Unterstützung aus.

Einstimmig wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

Der Jugendgemeinderat unterstützt die Seite und wird diese, sobald diese fertiggestellt ist, auf der Facebookseite des Jugendgemeinderats teilen.

4.5 Tag der offenen Tür der Südstadtkids vom 20. September 2015

JGRin Maya Fritsch berichtet kurz über den Tag der offenen Tür der Südstadtkids.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

4.6 Demokratiekonferenz in Leipzig vom 24.-25. September 2015

JGR Noah-Etienne Fischer berichtet von der interessanten Demokratiekonferenz in Leipzig. Kurz geht er auf den Workshop „Vernetzung der Jugendparlamente über ganz Deutschland“ ein. Ein bundesweites Dachverbandstreffen werde geplant.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn ergänzt, dass alle von den Aktionen des Jugendgemeinderats Heilbronn begeistert seien, vor allem im Punkt Flüchtlinge.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

4.7 Debattiertraining für Schülerinnen, Tipps und Tricks von Profis vom 25. September 2015

JGRin Maya Fritsch berichtet vom Debattiertraining und lädt die Mitglieder des Jugendgemeinderats zum Debattier-Wettstreit am Freitag, den 2. Oktober 2015 von 15:30 bis 17:00 Uhr in den Großen Ratssaal des Rathauses ein.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

4.8 Bekanntgaben

*Teilnahme-Rekord beim Deutschen Multimediapreis mb21
Presse-Information des KJF (Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum) (Anlage 2 der Niederschrift)*

*Die besten Bilder des Deutschen Jugendfotopreises 2015
Presse-Information des KJF (Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum) (Anlage 3 der Niederschrift)*

Presseartikel aus der Heilbronner Stimme, der Stadtzeitung und des Intranets der Stadt Heilbronn (Anlage 4 der Niederschrift):

- *Wir gehen wieder an die Arbeit vom 17.09.2015*
- *Heilbronn in Zahlen vom 17.09.2015*
- *Gesucht: Junge Zukunft vom 17.09.2015*
- *Kostenlos surfen, mailen, chatten vom 17.09.2015*
- *Verkehrsströme werden über Wochen erfasst vom 17.09.2015*
- *Heilbronn wird bis zur Buga Intercity-Stadt vom 19.09.2015*
- *Entscheidung über DAV-Alpinzentrum naht vom 19.09.2015*
- *Viele Wippen, Schaukeln und Sandkästen haben ausgedient vom 22.09.2015*
- *Wein, Wasser und wenig Konkretes vom 23.09.2015*
- *Jetzt kommt die Schuldenbremse vom 23.09.2015*
- *Stadt stellt sich auf Verdoppelung ein vom 23.09.2015*
- *Stadt dreht mit Bürgern und Veranstaltern am Musikpegel vom 24.09.2015*
- *Boulderhalle gestorben vom 24.09.2015*
- *Besuch ohne Hindernisse vom 26.09.2015*
- *Die Wünsche der Bürger im Blick behalten vom 29.09.2015*

Weiteres Infomaterial als Tischvorlage:

*Flyer Thomas Feuerstein/Psychoprosa - Eröffnungsausstellung am
7. Oktober 2015, 20 Uhr: Kunstverein Heilbronn*

*Flyer U 25 EXPRESS yourself, Kunsthalle Vogelmann: Karl
Schmitt-Rottluff am 23.10.2015*

Flyer und Plakate Du bist Heilbronn

Umfragebögen Bürgerbeteiligung Stadtkonzeption 2030

*Flyer und Plakate zur Kandidatengewinnung Jugendgemeinderats-
wahl 2016*

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn schließt um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Haug